

Penguin Tappers: Neue Tanzshow „Got to Dance“ mit den Penguin Tappers / ProSieben und Sat 1 starten am Donnerstag die erste Audition

Mit „Spiders Attack“ in den TV-Tanz-Olymp

HEMSBACH/KÖLN. Die ProSieben-Sat.1-Sendergruppe startet mit „Got to Dance“ eine neue Tanzshow. Sie stammt ursprünglich aus Großbritannien, läuft dort seit Ende 2009 bei Sky1 und hat mittlerweile seine vierte Staffel hinter sich. Mit „Got to Dance“ wollen ProSieben und Sat.1 das senderübergreifende Ausstrahlungskonzept fortführen, das bisher bei „The Voice of Germany“ gut funktioniert hat. Mit dabei sind die Penguin Tappers aus Hemsbach. Sie zeigen die Kür „Spider Attack“, mit der sie Vize-Weltmeister wurden.

Alles erlaubt

Bei „Got to Dance“ gibt es keine Einschränkungen, weder im Tanzstil, noch in der Formationsstärke. Vom Einzeltänzer bis zu Gruppen, vom Schüler bis zum Senior ist alles erlaubt. In drei Auditions und drei Liveshows wird der beste Dance-Act Deutschlands gesucht. Dance-Opening ist am kommenden Donnerstag, 20. Juni, auf ProSieben. Einen Tag später übernimmt dann Sat.1 die zweite Audition. Die dritte Audition wird am Donnerstag, 27. Juni, von ProSieben ausgestrahlt. Die Sendetermine sind jeweils von 20.15 bis 22.30 Uhr.

Gesucht wird der „Top-Dance-Act des Landes“ von einer dreiköpfigen Jury, die aus den talentiertesten



Einmarsch der tanzenden „Spinnen“: Die Penguin Tappers zeigen in der neuen Tanzshow „Got To Dance“ ihre Kür „Spiders Attack“. Unser Bild zeigt sie bei der Ankunft im Coloneum in Köln.

Tänzern und Dance-Combos die besten ausgesucht hat und sie dann in die Live-Shows schickt. In den Live-Shows (Halbfinale und Finale) dürfen dann die Zuschauer per Anruf entscheiden, wer eine Runde weiter darf und somit dem Preisgeld in Höhe von 100 000 Euro einen Schritt näher kommt.

Für die dreiköpfige Jury konnte mit dem Briten Howard Donald ein echter Weltstar verpflichtet werden:

als Mitglied von „Take That“ kreischen dem 44-Jährigen noch heute junge Mädchen nach. Unterstützt wird Donald von Palina Rojinski (28, „Circus HalliGalli“), die zweifache Deutsche Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik war, und der gebürtigen Russin Choreografin Nikkeata Thompson. Johanna Klum moderiert die Show, die in Köln produziert wird.

Die Hemsbacher Penguin Tap-

pers wurden eingeladen, sich der Show zu stellen. Und gleich bei den Aufnahmen am Pfingstsonntag im Coloneum in Köln überzeugten sie im mit 600 Zuschauer gefüllten Studio nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum, das sich von der Penguin-Kür „„Spider Attack“ mitreißen ließ. Die normalerweise vierminütige Kür, mit der die 1. Formation der Penguins Vizeweltmeister wurde, musste auf anderthalb Minuten

gekürzt werden. Dies gelang glänzend und man wird auch bei der Sendung das Gänsehaut-Feeling erleben, das die Stepperinnen des Turnvereins (TV) Hemsbach auf die rund zwölf Meter Bühnenfläche zauberten.

Im Moment steht noch nicht fest, in welcher der drei Auditions der Hemsbacher Act zu sehen sein wird. Nach der Begeisterung der Jury bei der Aufzeichnung zu urteilen, darf man annehmen, dass die Penguin Tappers das Halbfinale am 28. Juni erreichen werden. Zu diesem möglichen Halbfinale wird die TV-Tanzsportabteilung dann einen oder zwei Fanbusse chartern, denn die Halbfinals und das Finale werden in einem Studio mit 2000 Zuschauern jeweils live gesendet und Hemsbach erhält eine große Anzahl Freikarten für seine Fans. *pfr.*

Die Sendetermine von „Got To Dance“: Donnerstag, 20. Juni, 20.15 bis 22.30 Uhr, ProSieben 1. Audition; Freitag, 21. Juni, 20.15 bis 22.30 Uhr, Sat.1, 2. Audition; Donnerstag, 27. Juni, 20.15 bis 22.30 Uhr, ProSieben, 3. Audition; Freitag, 28. Juni, 20.15 bis 22.45 Uhr, Sat.1, Halbfinale (Liveshow); Donnerstag, 4. Juli, 20.15 bis 22.55 Uhr, ProSieben, Halbfinale (Liveshow); Freitag, 5. Juli, 20.15 bis 22.45 Uhr, Sat.1, Finale.